

Erklärungen zum Handelssystem „MST-Hebel“

Momentum Strategie Trading mit Hebel - Info auf der TB-Webseite:

<https://www.tradingbrothers.com/tb-universum>

(Start Januar 2026; Stand: Januar 2026)

Die Logik des Handelssystems „MST-Hebel“

Das Handelssystem **Momentum Strategie Trading mit Hebel kurz „MST-Hebel“** ist ein langfristig ausgerichtetes spekulatives Handelssystem. Das MST-Hebel besteht aus einer Kombination mehrerer unabhängiger Einzelstrategien. Zwei Long-Strategien im Bereich Aktien „MOMO“ und „MAKIM“ sowie mehreren Short- und Absicherungs-Strategien im Bereich diverser Aktienindizes (EU und US) sowie in den Edelmetallen Gold und Silber.

Die Logik der beiden Aktienstrategien „MOMO“ und „MAKIM“ soll auf der relativen Stärke nach Levy (RSL) und dem Momentum beruhen. Der relative Stärkeansatz wurde bereits in den 60er Jahren von Robert Levy entwickelt und besitzt bis heute unverändert seine Gültigkeit (*H Jacobs und M. Weber, Aktuelle Erkenntnisse zum Momentum-Effekt, Forschung für die Praxis, Band 22*).

Das Regelwerk des Handelssystems „MST-Hebel“

Die beiden Aktienstrategien „MOMO“ und „MAKIM“ handeln ausschließlich „Long“ und die Signale beider Strategien werden mit Hebelprodukten umgesetzt. Beide Strategien sollen mit jeweils unterschiedlichen Einstellungen des relativen Stärke-Indikators (RSL) umgesetzt werden.

In der Aktienstrategie #1 – **Momentum-Modul**, kurz **MOMO** – ist bewusst „rein Momentum“ konzipiert und arbeitet **ohne** Intermarket-, Aktienklima- oder sonstige übergeordnete Signalfilter.

In der Aktienstrategie #2 – **Momentum-Aktienklima-Index-Modul**, kurz **MAKIM** – sollen Bullen- und Bärenmärkte über die technische Analyse definiert werden. Dies unterscheidet den Ansatz zu Aktienstrategie „MOMO“. Für die technische Analyse soll in einem selbsterstellten Index aus mehreren Aktienindizes (u.a. DOW30, SP500, NASDAQ, DAX30, MDAX etc.) die durchschnittliche relative Stärke des Gesamtindex ermittelt werden. Werte > 1 definieren dabei einen Bullenmarkt. In diesem Fall sollen Kaufsignale der Aktienstrategien „MAKIM“ umgesetzt werden. Werte < 1 stellen einen Bärenmarkt dar, aufgrund dessen Kaufsignale der Aktienstrategien „MAKIM“ nicht umgesetzt werden und ein Ausstieg aus den vorhandenen Positionen dieser Strategie erfolgen soll.

Die Aktienauswahl und gewählte Derivate

Die beiden unter „Regelwerk“ beschriebenen Strategien „MOMO“ und „MAKIM“ sind reine „Long-Strategien“ für Aktien und die Signale werden mit Derivaten gehandelt. Beide Strategien sollen unabhängig voneinander auf einen selbsterstellten Aktienindex, also eine vordefinierte Auswahl aus etwa

140 Aktien aus dem Raum Nordamerika und Europa, angewendet werden. Wir behalten uns vor ein paar Aktien aus anderen Regionen in diese Vorauswahl beizumischen.

Diese Aktienauswahl wird folgend als „selbsterstellter Aktienindex“ oder auch „TB-Aktien-Universum“ bezeichnet.

Die Auswahl der Aktien für diesen selbsterstellten Aktienindex soll aufgrund bestimmter Kriterien erfolgen. Diese Kriterien umfassen beispielsweise übergeordnete Trends, fundamentale Daten, langfristigen Unternehmenserfolg, Dividenden, starkes Wachstum, bekannte Marken, Marktführerschaft, niedrige Volatilität und ähnliches. Entscheidend für eine Aufnahme in unseren Aktienindex soll sein, dass Unternehmen potenziell stark und etabliert sind und mit ausreichender Liquidität an den Börsen gehandelt werden können. Dazu ist es wichtig, dass geeignete Derivate für den gehebelten Handel angeboten werden. Vorzugsweise soll die Auswahl der Basiswerte aus dem Bereich USA und Westeuropa erfolgen. Die Zusammensetzung dieses Index soll quartalsweise überprüft und in „besonderen Fällen“ gegebenenfalls direkt angepasst werden. Besondere Fälle können beispielweise der Verkauf eines Unternehmens mit zusammenhängendem Aussetzen vom Börsenhandel, aber auch Neuentdeckungen von Aktien durch unser Research, die unseren Kriterien genügen, darstellen. Wir versuchen immer eine hochwertige Aktienauswahl als Basis für unsere Strategien zusammenzustellen.

Tipp: In unseren Seminaren gehen wir näher auf die Kriterien für hochwertige Aktien ein und legen auch vertiefende Informationen zu der Auswahl unserer Derivate offen!

Da das **Handelssystem MST-Hebel** auf einen **langfristigen Erfolg über mehrere Jahre** ausgerichtet ist, treten kurzfristige Ereignisse (Tagesnews) und Erscheinungen (Modetrend) an der Börse in den Hintergrund. Allein der langfristige Erfolg zählt. Wir ordnen das MST-Hebel in unsere Handelssystem-Pyramide im Bereich „**Beimischung**“ ein. Der Hebel führt naturgemäß zu erhöhten Depotschwankungen.

Information: Der **TB-Intermarket-Index (IM-Index)** wird im MST-Hebel **nicht** als Signalfilter genutzt, sondern als **Kapitalsteuerungs-Instrument**: Er beantwortet die Frage, **wie viel Kapital** dem MST-Hebel in einer Marktphase zugeordnet wird. In Kombination mit dem AK-Index bilden wir die TB-Ampel, um allen Teilnehmern die Entscheidung über das eingesetzte Kapital zu erleichtern. Passende Informationen dazu stellen wir in jeder Intermarket-Analyse und auch im TB-Service auf der Website zur Verfügung. Auf Fragen gehen wir gerne in unseren MST-Hebel-Webinaren ein!

Depot- und Risikokriterien

Aufgrund der unterschiedlichen Herangehensweise der Aktienstrategien MOMO und MAKIM soll mit bis zu 14 Aktien bzw. deren Derivaten im MST-Hebel-Depot gearbeitet werden. Da es sich bewusst um eine Kombination zweier unabhängiger Strategien handelt, können sich widersprechende Situationen auftreten. Ein solcher Fall könnte eintreten, wenn Strategie MOMO bereits seinen Anteil im Gesamtdepot verkauft, während Strategie MAKIM weiterhin Aktien hält oder sogar zukauf. Teilkäufe und -verkäufe sollen daher jederzeit für das MST-Hebel-Depot möglich sein. Wir beabsichtigen zur besseren Übersicht immer unterschiedliche Derivate bei Signalen zu einer Aktie zu wählen, damit Positionen problemlos den jeweiligen Strategien zugeordnet werden können.

Zudem ist es für die Umsetzung wichtig, dass gleichzeitig Aktien bzw. jeweilige Derivate „Long“ und Aktienindizes „Short“ gehandelt werden können. Manche Marktphasen erfordern Absicherungen, sogenannte Hedgetrades, die unsere Kapitalentwicklung des MST-Hebel-Depots stabilisieren und das Gesamtrisiko reduzieren sollen. Wir erläutern diese Vorgänge regelmäßig in unseren Webinaren und geben jederzeit klare Signale per E-Mail an alle Teilnehmer heraus.

Die Signale: Signaltag „Donnerstag“ und Umsetzungstag „Freitag“

Für die Aktienstrategien MOMO und MAKIM sollen alle Handelssignale bis zum Freitagvormittag generiert und per E-Mail übermittelt werden. Ausnahmen können durch Feiertage, politische Verlautbarungen, geplante Urlaubszeiten aber auch zyklische Effekte und außergewöhnliche Börsensituatiosn auftreten.

In manchen Fällen kann es zu Abweichungen in der Signalgenerierung kommen, wie beispielsweise dem direkten Wechsel vom Bullen- in einen Bärenmarkt oder generell bei der Signalgenerierung von Shortstrategien. Derartige Signale können zu jedem Wochentag entstehen und werden ebenfalls direkt mit der Entstehung per E-Mail versendet. Bitte schaut daher täglich in euer E-Mail-Konto nach neuen Benachrichtigungen. Neue Signale und Veränderungen im Referenzdepot werden auch immer direkt auf der TB-Webseite zur Verfügung gestellt.

Bei der Umsetzung **der Short- und Absicherungs-Strategien** können Indexzertifikate, ETFs, negative ETFs, KO-Zertifikate, Faktorzertifikate oder ähnliche Derivate auf Aktienindizes genutzt werden. Beachtet das Emittentenrisiko. Im Falle einer Insolvenz des Emittenten droht ein Totalverlust der entsprechenden Produkte. Beachtet dies immer auch aus der Sicht eures Gesamtdepots aus gehebelten Derivaten.

Die Signalumsetzung

Alle Long-Signale (Kauf- und Verkaufssignale) sollten idealer Weise innerhalb des laufenden bzw. folgenden Handelstages umgesetzt werden. Dabei ist zu beachten, dass Käufe oder Verkäufe von ausländischen Derivaten auf Aktien, wie beispielweise Derivate auf US-Aktien erst nach Handelsbeginn in den USA, in der Regel ab 15:45 MEZ durchgeführt werden.

Die Umsetzung der **Signale für Short-Strategien** erfolgt **in der Regel direkt am jeweiligen Handels-**
tag.

Wichtiger Hinweis zum Start des Depots (für Neukunden):

Unser Referenz-Depot wurden am 23.01.2026 gestartet und mit Derivaten bestückt. Mit dem Einstieg, beispielsweise als Neukunde, zu einem SPÄTEREN Zeitpunkt, sollte das MST-Hebel-Depot immer im Ganzen nachgebildet werden. Die Einzelpositionen sollten sich dabei an der prozentualen Gewichtung in unserem Referenzdepot orientieren. Diese Übersicht wird mit jedem Signal auf unserer Webseite einsehbar gemacht. Mit dem „Herauspicken“ einzelner Positionen, die besonders gut oder

schlecht gelaufen sind, beraubt man sich der statistischen Gewinnvorteile, die unsere optimierten Handelssysteme bieten. In unserem Wissensbereich ist für weitere Informationen ein passendes [Video](#) hinterlegt.

Die Signalumsetzung an Feiertagen mit Beispiel

Fällt nach einem MST-Hebel-Signal (mit herausgegebener E-Mail) der Umsetzungstag auf einen Feiertag, dann erfolgt die Umsetzung am nächsten regulären Handelstag. Beispiel: Am Signaltag „Donnerstag“ vor Ostern wird ein Signal versendet. Da die reguläre Umsetzung an einem Feiertag („Karfreitag“ und „Ostermontag“) nicht möglich ist, wird das Signal am darauffolgenden Handelstag, also am „Dienstag“ umgesetzt.

Die Positionsgröße und das Depotvolumen

Da wir mit maximal 14 Long-Positionen im Depot arbeiten, sind für jedes Kaufsignal „Long“ ca. 6 Prozent des Gesamtdepotkapitals als Positionsgröße vorgesehen. In manchen Fällen können die Aktienstrategie MOMO und MAKIM das gleiche Einstiegssignal zu einer Aktie geben, somit kann eine deutlich größere Kapitalvolumen für eine Aktie erreicht werden. Dieser Effekt ist KEIN Fehler, sondern gewünscht! Bei Verkäufen ist dann auf die genaue Zuordnung der Strategie MOMO bzw. MAKIM zu achten. Wir geben dies in unseren E-Mails an. In Bärenmärkten soll mit mehreren Short-Positionen gearbeitet werden. Für jedes Signal „Short“ sind bis zu 25 Prozent des Gesamtkapitals als Positionsgröße vorgesehen.

Dynamisches Depot: Für unser TB-Referenzdepot haben wir ein Startvolumen von 30.000 € festgelegt und berechnen die Positionsgrößen entsprechend der Entwicklung dieses MST-Hebel-Referenzdepots. Jedoch ist das Depotvolumen zur Umsetzung des Handelssystems generell frei wählbar. Bei einer von unserem Referenzdepot abweichenden Depotgröße ist dringend darauf zu achten, die von uns vorgegebenen Positionsgrößen entsprechend anzupassen. In unseren Webinaren können dazu jederzeit Fragen gestellt werden.

Da Teilkäufe und Teilverkäufe bei den jeweiligen Positionen vorgenommen werden können, sollte die Depotgröße aber entsprechend groß gewählt werden. Eine Kontogröße von minimal 10.000 € wird als realistisch angesehen, da ansonsten die Nebenkosten einen zu großen Einfluss auf den Ertrag haben könnten.

Die Auswahl der Derivate (gehebelte Produkte auf Aktien oder Indizes) und Risiko

Generell können die Signale des MST-Hebel per Aktie oder auch beliebigen Derivaten (CFDs, Optionen oder Zertifikaten) umgesetzt werden.

Für eine möglichst einfache Handhabung geben wir mir jedem MST-Hebel-Signal unser gewähltes Derivat für das TB-Referenzdepot bekannt. Unser gewähltes Derivat und auch alle relevanten Informationen zur Umsetzung sollen jeder Email beigelegt werden. Bei der Auswahl der Derivate auf Aktien für die beiden Aktienstrategien MOMO und MAKIM können Hebelzertifikate (KO-Zertifikate) sowie Optionsscheine oder auch Faktorzertifikate eingesetzt werden.

Die Hebel (bzw. Omega oder Faktor) sollen dabei in einem Bereich von 2 bis 4 liegen, können aber je nach Marktsituation und Angebot durch die Emittenten abweichen. Unsere Auswertungen haben gezeigt, dass es durch den Einsatz eines Hebels zu einem Totalverlust in einer oder mehreren Positionen kommen kann. Ein gleichzeitiger Totalverlust aller Positionen wurde in den Auswertungen nie beobachtet, ist aber nicht auszuschließen. Auch ist immer das Emittentenrisiko zu beachten. Bei einer Insolvenz des Emittenten verliert das Derivat auch 100 Prozent seines Wertes.

Zur Reduzierung der Risiken sollen Derivate von unterschiedlichen Emittenten zum Einsatz kommen. Durch den Einsatz von KO-Zertifikaten unter Hebel 5 soll das Totalverlustrisiko eines Derivates deutlich reduziert werden, ist aber dennoch nicht auszuschließen. Wir rechnen damit, dass einzelne Positionen unter volatilen Gegebenheiten zu Totalverlusten werden können. Dies ist in der Vergangenheit auch passiert und daher in unserem Risikomanagement über den maximalen prozentualen Anteil pro Signal geregelt.

Die Auswahl des Derivates und des Emittenten soll auf Basis mehrerer Faktoren wie Aufgeld, Spread, Laufzeit, Zinskosten erfolgen. Sollten Optionsscheine zum Einsatz kommen, sollen weiterhin die implizite Volatilität, das Delta und das Omega eine Rolle bei der Auswahl spielen.

Wir können keine Garantie für die vorgeschlagenen Derivate und die Richtigkeit der Angaben des Emittenten über die Derivate geben. Bitte beachtet bei jedem Signal vor der Umsetzung die Angaben des Emittenten zum entsprechenden Derivat. Ihr findet die Angaben auf der Homepage des Emittenten.

Das TB-Referenzdepot „MST-Hebel“

Zu Veranschaulichungs- und Dokumentationszwecken pflegen wir, neben dem realen Blick in die Echtgeldkonten, Auswertungstabellen. Diese dienen der übersichtlichen Dokumentation aller Signale für unseren TB-Service. Wir führen IMMER ein eigenes Echtgeld-Depot und dieses wird in der Folge als „Referenzdepot“ bezeichnet und stellt unsere Umsetzung der Signale dar. Dieses Referenzdepot startete am 23.01.2026 mit einem Kapital in Höhe von 30.000 €.

Broker und Kosten

Beachtet bei der Brokerwahl die Kosten für die einzelnen Transaktionen, aber auch sonstige Kosten, die bei der Orderausführung anfallen können. Wann bei Gewinnen die Kapitalertragssteuer abgeführt wird, könnte ebenfalls die Brokerauswahl beeinflussen. Informiert euch eingehend bei eurem Broker zu allen Konditionen. Bei steuerlichen Fragen kontaktiert bitte euren Steuerberater.

Wir geben bewusst keine Empfehlungen zu Brokern, da wir großen Wert auf Unabhängigkeit legen. Wir teilen jedoch gerne mit, [mit welchen Brokern wir zum jeweiligen Zeitpunkt arbeiten](#). Wir behalten uns vor, jederzeit den Broker wechseln zu können. Derartige Änderungen sollen in den regelmäßigen Webinaren thematisiert werden. Kontaktiert uns bei Bedarf per E-Mail. (service@tradingbrothers.com).

Bitte beachtet, dass ihr bei eurem Broker dem Handel mit Derivaten zugestimmt und somit die erforderlichen Risikoklasse freigegeben habt. Informiert euch darüber hinaus, ob euer Broker Gebrauch von der Steuerregel 871m macht. Sollte dies der Fall sein, kann es zu Einschränkungen bei der Handelbarkeit von Derivaten kommen.

Die zu erwartende Rendite

In historischen Auswertungen, die keine Garantie für die Zukunft sind, hat das Handelssystem MST-Hebel alle bekannten Indizes deutlich outperformed. Wir besprechen die realen Ergebnisse regelmäßig in unseren Webinaren, die TB-Servicekunden im Webinar-Archiv auch als Aufzeichnung angeboten werden. Allerdings ist bei hohen Renditen IMMER zu beachten, dass beim Einsatz von gehebelten Produkten nicht nur die Gewinne deutlich outperformen können, **sondern auch die Verluste deutlich größer sein können und werden. Wir rechnen jederzeit mit hohen Depotschwankungen. Dies kann bis zum Totalverlust eines kompletten MST-Hebel-Depots führen.**

Wir empfehlen vor dem Start eines MST-Hebel-Depots einen statistischen Rücksetzer abzuwarten und dann erst mit kleinen Schritten dieses spekulative Projekt zu beginnen und sich mit wachsender Erfahrung der individuellen Komfortzone anzunähern. In unseren regelmäßigen Webinaren versuchen wir mit unseren Erfahrungen bei diesem Prozess zu helfen. Die Verantwortung für jeden Trade liegt immer bei dir!

Bitte lest aufmerksam unsere AGBs und den Disclaimer mit Haftungsausschluss.

Wir wünschen einen guten Start und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen
Falk und Arne Elsner sowie das Team von TradingBrothers

Postanschrift:

Elsner Research GmbH
Postfach 1427
61104 Bad Vilbel
Geschäftsführer: Falk Elsner
Kontakt über diesen Link: [hier klicken](#)
oder über service@tradingbrothers.com

Haftungsausschluss und Risikohinweis, Disclaimer

Disclaimer, Haftungsausschluss und Risikohinweis: Die Elsner Research GmbH (nachfolgend „Elsner Research“) stellt – u.a. im Rahmen der Website TradingBrothers, von Webinaren, Live-Auftritten und sonstigen digitalen Angeboten – verschiedene Finanzmarkt-Informationen zur Verfügung (z.B. Handelssignale, Analysen, strategische Ausarbeitungen). Diese Inhalte beruhen auf sorgfältiger Recherche; als Quellen werden auch Informationen Dritter herangezogen, die als vertrauenswürdig und zuverlässig gelten. Dennoch übernimmt Elsner Research keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Inhalte.

Alle veröffentlichten Ausführungen und Angaben dienen ausschließlich Informationszwecken. Sie stellen keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf bestimmter Finanzinstrumente dar. Analysen, Kommentare und sonstige Texte geben die persönliche Einschätzung der Autoren wieder. Die bereitgestellten Informationen können keine individuelle Anlageberatung ersetzen, die die persönlichen Verhältnisse des Anlegers berücksichtigt. Alle vorgestellten Strategien, Modelle und Inhalte müssen vom Nutzer eigenverantwortlich – ggf. mit Unterstützung eines fachkundigen Beraters – auf ihre Eignung und ihr Risikopotential geprüft werden. Unsere Analysen und Publikationen richten sich an einen breiten Empfängerkreis mit unterschiedlichen Anlagezielen und finanziellen Situationen; sie berücksichtigen daher nicht die individuelle Situation des einzelnen Nutzers.

Die Zahlenangaben zur Wertentwicklung von Finanzinstrumenten beziehen sich auf die Vergangenheit. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments. Aussagen zu zukünftigen Entwicklungen beruhen auf reinen Schätzungen und Annahmen und stellen daher Prognosen dar. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung kann von dieser abweichen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Handel mit Wertpapieren, Derivaten und sonstigen Finanzprodukten mit Risiken verbunden ist. Insbesondere unterliegen diese Anlagen mitunter erheblichen Wertschwankungen, die bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen können.

Jede Anlageentscheidung, die ein Nutzer aufgrund von Informationen aus unseren Angeboten trifft, erfolgt ausschließlich in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko. Die Elsner Research übernimmt keinerlei Haftung für Verluste oder Schäden, die aus der Heranziehung unserer Informationen für die eigene Investitionsentscheidung entstehen. Ausgenommen von diesem Haftungsausschluss sind Schäden, die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Elsner Research beruhen, sowie Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Ebenfalls unberührt bleibt eine etwaige Haftung bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; in einem solchen Fall ist die Haftung von Elsner Research bei leichter Fahrlässigkeit jedoch der Höhe nach auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Die Elsner Research weist zudem ausdrücklich auf die Risiken beim Einsatz automatisierter Handelsstrategien oder Indikatoren hin. Solche technischen Tools (z.B. programmierte Handelsalgorithmen oder Signalgeber) werden unseren Kunden ausschließlich zu Demonstrationszwecken (Visualisierung von Signalen auf Demo-Konten, d.h. Nicht-Echtgeld-Konten) und zur statistischen Auswertung (Backtesting) zur Verfügung gestellt. Eine darüberhinausgehende Verwendung – insbesondere der Einsatz auf Live-Handelskonten – erfolgt in Eigenverantwortung und auf Risiko des Kunden.

Aufzeichnung: Bei bestimmten Veranstaltungen erfolgt eine Aufzeichnung der Veranstaltung. Mit der aktiven Teilnahme an einem solchen Webinar (etwa durch Einschalten von Kamera oder Mikrofon oder durch Beiträge im Chat) willigt der Teilnehmer in die Aufzeichnung des Webinars sowie in die Weitergabe der Aufzeichnung an die übrigen Teilnehmer ein. Eine nachträgliche Widerspruchs- oder Widerrufsmöglichkeit gegen diese Aufzeichnung besteht nicht.

Foren-Inhalte: Inhalte, die Nutzer in von Elsner Research betriebenen Internetforen veröffentlichen, liegen in der alleinigen Verantwortung der jeweiligen Nutzer. Elsner Research haftet nicht für von Nutzern bereitgestellte Inhalte. Eine Überprüfung und Entfernung solcher Inhalte erfolgt nur bei konkretem Hinweis auf Rechtsverstöße.

Äußerungen Dritter: Äußerungen und Inhalte, die im Rahmen von Webinaren oder Veranstaltungen durch externe Dozenten, Referenten oder sonstige Dritte geäußert oder bereitgestellt werden, liegen ausschließlich in der Verantwortung der jeweiligen Person. Die Elsner Research GmbH übernimmt für solche fremden Inhalte keinerlei Haftung – insbesondere nicht für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder rechtliche Zulässigkeit.

Urheberrechtlicher Hinweis:

Der Nachdruck oder die anderweitige Verwertung unserer Texte, Analysen, Charts oder sonstigen Inhalte ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Elsner Research gestattet. Sämtliche Chart-Grafiken auf unseren Webseiten beziehen wir von externen Anbietern (z.B. der Chart-Plattform TradingView, Software Captimizer der Firma Logical Line, TraderFox i.V.m. MorningStar-Datenpaket, und Weitere). Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch unseres charttechnischen Materials ist ausdrücklich untersagt. Es gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Elsner Research und unsere Datenschutzhinweise, sowie die aktuelle Version des Haftungsausschluss und Risikohinweis, abrufbar auf www.tradingbrothers.com.

Offenlegung möglicher Interessenkonflikte (§ 63 WpHG)

Falk Elsner, Arne Elsner sowie alle Mitglieder des TradingBrothers-Teams können zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von Analysen in den behandelten Finanzinstrumenten (z. B. Aktien, Derivate oder vergleichbare Produkte) investiert sein oder jederzeit solche kaufen oder verkaufen. Die Produktauswahl der in unseren Börsenpublikationen genannten Finanzinstrumente erfolgt ausschließlich durch Elsner Research. Sie stellt keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf dar. Es ist nicht ausgeschlossen, dass aus der dargestellten Situation Interessenkonflikte entstehen können.

Weiteres auf www.tradingbrothers.com.